

"Uns ist geboren ein Kindelein"

An den Feiertagen ertönen in Straubings Pfarreien himmlische Klänge

Kirchenmusik an Weihnachten

"Wie wurde mir, als ich ins Innere nun der Kirchen trat und die Musik der Himmel herunterstieg", sagt Mortimer in Friedrich Schillers Maria Stuart. Himmlische Klänge begleiten auch die Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen. Denn was wäre Weihnachten ohne feierliche Musik? Seit Wochen proben die Kirchenmusiker für den großen Tag. Ein festliches Programm ist in den Straubinger Pfarreien zusammengestellt worden. Eine Auswahl der musikalischen Höhepunkte:

Basilika St. Jakob

Beim Kinderkrippenspiel an Heiligabend singt um 16 Uhr der Kinderchor St. Jakob. Bei der Christmette um 23 Uhr steht die "Missa brevis in G" KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Programm. Solisten sind Andrea Höcht, Sopran, Christa Höcht, Alt, Markus Becker, Tenor, Thomas Schwarz, Bass. Außerdem singen Mitglieder des Chores der Basilika St. Jakob, des Kammerchores Straubing und des Collegium Musicum Straubing. An der Orgel begleitet Annette Müller, die Leitung hat Gerold Huber.

Am ersten Weihnachtsfeiertag singt der Chor der Basilika Sankt Jakob um 19 Uhr die "Pastoralmesse in G" von Karl Kempfer. Gerhard Sigl begleitet an der Orgel, die Leitung hat Annette Müller.

St. Michael

Bei der Christmette um 22 Uhr singt der Kirchenchor St. Michael unter der Leitung von Aloisia Aumeier "Transeamus usque Bethlehem" von Joseph Schnabel, die "Messe breve no. 7 in C" von Charles Gounod, "Heilige Nacht" von Johann Friedrich Reichardt und "Stille Nacht" (Überchor) aus der Passauer Weihnachtsmesse.

Beim Festgottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag um 8.30 Uhr singt der Kirchenchor St. Michael die "Pastoralmesse in G opus 24" von Karl Kempfer, "Quem pastores laudavere" von Carl Löwe und "O du Fröhliche" (Überchor) aus der Passauer Weihnachtsmesse.

St. Josef

Der Heiligabend beginnt um 15.30 Uhr mit einer Christkindlandacht (Wortgottesdienst) für die Kleinsten. Es werden Kinderlieder gesungen. In der Kinderchristmette um 17 Uhr mit Krippenspiel spielt und singt der Kinderchor unter der Leitung von B. Setz. Die Christmette um 22 Uhr wird gestaltet mit der "Missa in C" KV 259 (Orgelsolomesse) von Wolfgang Amadeus Mozart, dem "Transeamus" in G-Dur von J. Schnabel und dem "Abendsegne" in D-Dur von E. Humperdinck aus der Oper "Hänsel und Gretel". Ausführende sind der Kirchenchor St. Josef, als Solisten Gudrun Wagner-Jones (Sopran), Ulrike Büchner (Alt), Rene Wagner-Jones (Tenor) und Andreas Büchner (Bass), Andreas Stögmüller und Christian Striegl (beide Trompete), Thomas Wurst (Pauken), Christiane und Stefanie Amereller (Violinen), Annette Haas (Violoncello) und Marius Amereller (Kontrabass). An der Orgel begleiten Christoph Janko und Roman Puck, die Leitung hat Roman Puck.

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag werden in den Festgottesdiensten um 8.30 und 10.30 Uhr Weihnachtslieder aus dem Gotteslob gesungen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet zusätzlich um 19 Uhr ein Gottesdienst mit Gemeindegesang statt.

St. Elisabeth

An Heiligabend stimmt das Bläserensemble ab 21.30 Uhr auf die Christmette ein. Die Christmette wird gestaltet vom Bläserensemble und vom Kirchenchor St. Elisabeth.

In den weiteren Festgottesdiensten steht Volks Gesang auf dem Programm.

St. Johannes

An Heiligabend findet um 15 Uhr eine weihnachtliche Liturgie für Kleinkinder im Pfarrheim statt. Um 17 Uhr sind dann Schüler und Eltern zur weihnachtlichen Eucharistiefeier eingeladen. Hier singt der Kinderchor St. Johannes mit Orgelbegleitung.

Zur Einstimmung auf die Christmette spielen Bläser der Donaumusikanten. Die Donaumusikanten und Orgelspiel begleiten die Christmette um 23 Uhr.

Am ersten Weihnachtsfeiertag singt der Kirchenchor St. Johannes beim Festgottesdienst um 10.15 Uhr die "Missa brevis et solemnus in C" KV 259 (Orgelsolomesse) von Wolfgang Amadeus Mozart. Außerdem erklingt noch "Transeamus usque Bethlehem" von J. Schnabel sowie "O Holy Night" von Adolphe Adam.

Pfarrei Christkönig

Die musikalische Gestaltung der Christmette an Heiligabend um 22 Uhr übernimmt Familie Steinhauser. Beim Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr begleitet Hedi Steinhauser an der Orgel. Der Kirchenchor Christkönig unter Leitung von Rudolf Straub singt bei der Heiligen Messe am zweiten Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr.

St. Stephan

Die Kinderchristfeier an Heiligabend um 16 Uhr wird von den Stephanispatzen musikalisch gestaltet. Bei der Christmette um 22 Uhr singt der Kirchenchor St. Stephan unter Leitung von Angela Weiß, die Orgel spielt Kathinka Frank. Ab 21.45 Uhr wird mit Orgel und Posaune auf die Christmette eingestimmt, anschließend wird das Martyrologium von Friedrich Karl vortragen. Außerdem werden die "Messe breve no.7 in C" von Charles Gounod und "Heilige Nacht" von Johann Friedrich Reichardt gesungen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag um 9 Uhr singt der Kirchenchor St. Stephan unter Leitung von Angela Weiß die "Missa Salve Regina Pacis op 25" von Heinrich Huber, "O du fröhliche" mit Überchor und "Ich steh an deiner Krippe hier" von Hermann Schein. Als Kantor fungiert Friedrich Karl, die Orgel spielt Kathinka Frank.

Karmelitenkirche

In der Christmette um 17 Uhr erklingt festliche Musik für Trompete und Orgel mit Benno Zappe (Trompete) und Uli Niedermeier an der Orgel. Die Gemeinde singt Weihnachtslieder aus dem Gotteslob. In der zweiten Christmette um 22 Uhr interpretieren Birgit Schäfer-Kaul (Sopran) und Martin Schwendke (Orgel) die "Messe in f" für Sopran und Orgel von Josef Gabriel Rheinberger sowie "Uns ist geboren ein Kindelein" von Max Reger. Die Gemeinde ist wieder mit Weihnachtsliedern beteiligt.

Am ersten Weihnachtsfeiertag musizieren im festlichen Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr Michaela Lehner (Violine), Harald Mündel (Cello) und Martin Schwendke (Orgel) barocke Sätze für Violine, Cello und Orgel.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag (Stephanustag) wird der Weihnachtsgottesdienst um 10 Uhr von den Bläserfreunden Rain musikalisch gestaltet. Es erklingen unter anderem einzelne Sätze aus der "Friedensmesse" von Edmund Löffler und

der "Missa tornacum" von Andre Waignein. Ferner wird eine Bläserfassung des berühmten "Panis Angelicus" von Cesar Franck zu hören sein. An der Orgel begleitet Christoph Kerscher, die Leitung hat Andreas Stögmüller.

Ursulinenkirche

Für eine besonders festliche Umrahmung der Christmette um 22 Uhr sorgen der Chor und das Orchester der Ursulinenkirche unter der Leitung von Barbara Markl. Zur Aufführung kommen die Nicolai-Messe von Joseph Haydn, Transeamus nach J. Schnabel, Freue dich Himmel von M. Eham, Mariae Wiegenlied von M. Reger sowie weihnachtliche Chorsätze unter anderem von M. Praetorius. Die Solisten sind Magdalena Hinterdobler (Sopran), Andrea Karl Brandl (Alt), Felix Schrödinger (Tenor) und Martin Schott (Bass).

Am ersten Weihnachtsfeiertag wird der Gottesdienst um 9 Uhr mit geistlichem Volks Gesang - Lieder der Weihnachtszeit - gestaltet, begleitet von Maria Hafner (Violine) und Schwester Angela (Orgel). Am zweiten Weihnachtsfeiertag wird der Gottesdienst um 9 Uhr gestaltet von Michaela Neuwirth (Querflöte), Heinz Grebe (Gesang), Franz Neuwirth (Orgel) mit den Liedern "Ihr Christen freuet euch" (J.S. Beyer), "Fröhlich soll mein Herze singen" (S. W. Johann Gröger), "Blick auf, Nacht bedeckt das Erdreich" (G. F. Händel), "Dein Geburtstag ist erschienen" (J. S. Bach), "O du die Wonne verkündet in Zion" (G. F. Händel), "Wie trostreich ist" (M. Haydn).

Christuskirche

Die Christvesper um 17 Uhr wird musikalisch begleitet von Posaunenchor und Orgel (doppelchörig). Bei der Christmette um 23 Uhr singt der Kirchenchor Choräle aus dem Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach.

Die Gottesdienste am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils um 9.30 Uhr werden mit Orgel und Gemeindegesang musikalisch gestaltet.

Versöhnungskirche

Bei der Christvesper an Heilig Abend um 17 Uhr musizieren Rebecca Ostermeier (Flöte) und Franz Schnieringer (Orgel).

Die Gottesdienste am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag jeweils um 9.30 Uhr werden durch Gemeindegesang und feierliche Orgelmusik von Franz Schnieringer gestaltet. - sos -

Redaktion: lokal

23. Dezember 2008, 00:00:00